

Bäckerei-Conditorei Fleischli  
Herr Hans Kahler  
Bahnhofstrasse 1  
8172 Niederglatt

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Kahler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Axa Winterthur  
Generalagentur Thomas Fritschi  
Frau Caroline Stadelmann  
Feldstrasse 99  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Stadelmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Baltensperger AG  
Raumgestaltung  
Herr Marc Dürst  
Zürichstrasse 1  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Dürst

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Gustello GmbH  
Herr David Baumgartner  
Solistrasse 74  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Baumgartner

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Die Schweizerische Post  
Poststelle Bülach  
Herr Pascal Bollier  
Postfach  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Bollier

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Eduard Meier  
Plattenbeläge AG  
Herr Stephan Meier  
Hammerstrasse 3  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Meier

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Firststop  
Herr Engin Gömüldü  
Hammerstrasse 1a  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Gömüldü

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Ikarus AG  
Frau Vanessa Salerno  
Feldstrasse 80  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Salerno

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Jucker AG  
Landtechnik Gartengeräte  
Herr Johann Jucker  
Zürcherstrasse 4  
8173 Neerach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Jucker

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kern Strassenbau AG  
Frau Eveline Isler  
Solistrasse 88  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Isler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kinderbetreuung der Stadt Bülach  
Frau Anne Rusconi  
Hochfelderstrasse 21  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Rusconi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kinderkrippe Globi  
Frau Isabella Nef  
Hertiweg 11  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Nef

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

KiTa Böndli GmbH  
Frau Karin Bertschi  
Furtrainstrasse 2  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Bertschi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Landi Laden Höri  
Herr René Deuber  
Wehntalerstrasse 38  
8181 Höri

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Deuber

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Peter Hiltebrand  
Kunstschlosserei AG  
Herr Peter R. Hiltebrand  
Altmannsteinstr. 20  
8181 Höri

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Hiltebrand

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Praxis Dres.med. P. + Ch. Nagel  
Frau Marina Ranic  
Gartematt 9  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Ranic

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

re.com elektroanlagen ag  
Herr Alex Stanzani  
Hammerstrasse 6  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Stanzani

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Schneider Kläusli Architekten AG  
Herr Rolf Kläusli  
Bannhaldenstrasse 3  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Kläusli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadt Bülach  
Frau Brigitta Zürcher  
Marktgasse 28  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Zürcher

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadt Bülach Natur & Umwelt  
Herr Olivier Bieri  
Solistr. 69  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Bieri

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadt Bülach Städtische Betriebe  
Herr Reto Sennhauser  
Badenerstrasse 87  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Sennhauser

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Steinauer Immobilien  
und Verwaltungs AG  
Frau Fabienne Scherrer  
Kasernenstr. 1  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Scherrer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Die Mobiliar  
Generalagentur M. Suter  
Herr Michael Hausheer  
Kasernenstrasse 11  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Hausheer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Zürcher Kantonalbank  
Frau Ramona Tiricola  
Bahnhofstrasse 3  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Tiricola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Suter Optik  
Herr Christian Suter  
Bahnhofstrasse 22  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Suter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Walter Schumacher Goldschmied  
Herr Walter Schumacher  
Rössligasse 5  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Schumacher

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Herr Walter Dünki  
Feldstrasse 50  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Dünki

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Hans Maag AG  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Herr Tom Lang  
Breitistrasse 2  
8185 Winkel

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Lang

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

AMAG  
Automobil- und Motoren AG  
Herr Thomas Probst  
Bächliwis 29  
8184 Bachenbülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Probst

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Coop Megastore Bachenbülach  
Herr Reto Kobel  
Grabenstrasse 4  
8184 Bachenbülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Kobel

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Eberhard Bau AG  
Frau Barbara Bürge  
Breitloostr. 7  
8154 Oberglatt

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Bürge

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Coiffina AG  
Frau Michèle Egli  
Marktgasse 5  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Egli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Confiserie-Cafe Klaus  
Herr Mischa Klaus  
Marktgasse 17  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Klaus

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Pius Nadler AG  
Herr Stefan Marton  
Lindenhofstr. 3  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Marton

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Baumgartner AG  
Schreinerei  
Herr Ulrich Baumgartner  
Wehntalerstrasse 16  
8181 Höri

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Baumgartner

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

BM Druck  
Frau Cathy Monticelli  
Seebühlstr. 36  
8185 Winkel

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Monticelli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Baltensperger AG  
Herr Thomas Müller  
alte Kaiserstuhlerstr. 7  
8181 Höri

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Müller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Credit Suisse AG  
Frau Kerstin Oehlke  
Bahnhofstrasse 28  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Oehlke

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Jürg Birrer Velos + Motos  
Herr Jürg Birrer  
Hertiweg 19  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Birrer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Praxis Dr. med. M. Schiavi  
Frau I. Hunziker  
Sonnenhof 1  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Hunziker

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Oertli Werkzeuge AG  
Herr Manfred Eckert  
Hofstrasse 1  
8181 Höri

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Eckert

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

CS R. Steimann AG  
Herr Krystian Maggi  
Weieracherstrasse 8  
8184 Bachenbülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Maggi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Musik Hug AG  
Frau Irma Stoppa  
Schützenmattstrasse 14-16  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Stoppa

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Habi Druck AG  
Herr Stefan Hofmann  
Schützenmattstr. 18  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Hofmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

P+S Werbung AG  
Frau Myly Raimondi  
Weieracherstrasse 10  
8184 Bachenbülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Raimondi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Alterszentrum Im Grampen  
Herr Nermin Daki  
Allmendstrasse 1  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Daki

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Butti Malergeschäft  
Herr Urs Butti  
Eschenmosenstrasse 5  
8184 Bachenbülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Butti

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Lehrmax der Landert Motoren AG  
Herr Michael Kummer  
Unterweg 14  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Kummer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Bachofen + Meier AG  
Herr Walter Rüegg  
Feldstrasse 60  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Rüegg

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Architekturbüro Oskar Meier AG  
Herr Ivano Bossi  
Kasernenstrasse 19  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Bossi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Optik Angst  
Herr Fritz Angst  
Kasernenstrasse 10  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Angst

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Optik Angst  
Herr Fritz Angst  
Kasernenstrasse 10  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Angst

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Vetropick /SV Service  
Herr Daniel Capeder  
Schützenmattstrasse 266  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Capeder

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Altersheim Rössligasse  
Frau Brigitte Müller  
Rössligasse 7  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Müller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Hotel Rest. zum Goldenen Kopf  
Frau Yolanda Urschinger  
Marktgasse 9  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Urschinger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Jucker AG  
Landtechnik Gartengeräte  
Hannelore Jucker  
Zürcherstrasse 4  
8173 Neerach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadt Bülach  
Herr Stefan Hutter  
Marktgasse 28  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr Hutter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

F1  
Frau Petra Meier  
qa  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Meier

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

shu  
shu  
Verena Huber  
e  
e e

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

shu  
shu  
w w w  
e  
e e

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

a  
a  
Herr a a  
a  
a a

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr a

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

bFirmenname Zeile 1  
b  
Herr b b  
b  
b b

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr b

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

cFirmenname Zeile 1  
c  
Herr c c  
c  
c c

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr c

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

F1  
Herr b g  
qa  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr g

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

s  
s  
Herr s s  
s  
s s

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr s

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

sfsdf  
sfsdf  
Herr wfwef dfsdf  
wefwf  
8180 wf

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrter Herr dfsdf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

ert  
ert  
Frau ewrt wert  
ewrt  
ewr tewrt

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau wert

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

F1  
Frau Heidi Huber  
qa  
8180 Bülach

Kloten, 28.07.2012

### **Titel des Dokumentes**

Sehr geehrte Frau Huber

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied